

Experiment Nichtraucher

Newsletter

Nikotinabhängigkeit

Besonders Jugendliche werden schneller nikotinabhängig als häufig angenommen. Schon nach dem Ausprobieren weniger Zigaretten können bei Jugendlichen Abhängigkeitssymptome auftreten.

Jugendliche glauben oft, sie hätten ihren Zigarettenkonsum im Griff. Dabei unterschätzen sie die Suchtwirkung des Nikotins. Ein gelegentlicher Konsum führt bei den meisten Jugendlichen zum regelmässigen Konsum.

Sucht Schweiz untersuchte in der Schülerinnen- und Schülerbefragung 2011 ausführlich die Rauchgewohnheiten der täglich rauchenden 15-Jährigen:

- 18 Prozent rauchen die erste Zigarette bereits zu Hause, noch bevor sie am Morgen das Haus verlassen.
- 66 Prozent zünden die erste Zigarette auf dem Weg zur Schule an.

Zwar scheinen die meisten täglich rauchenden 15-Jährigen nicht sonderlich viel zu rauchen. 2014 gibt gut die Hälfte von ihnen an, nicht mehr als fünf Zigaretten pro Tag zu konsumieren. Aber über vier Fünftel zünden die erste Zigarette noch vor Schulbeginn an. Dies deutet auf eine mehr oder weniger starke Nikotinabhängigkeit hin. Unter den 15-Jährigen greifen 7 Prozent der Jungen und 6 Prozent der Mädchen jeden Tag zur Zigarette.

- Auf www.experiment-nichtrauchen.ch > "Information für Lehrpersonen" steht Ihnen das Infodossier "Tabakrauch unter dem Mikroskop" kostenlos als PDF zur Verfügung. Dort finden Sie weitere Informationen zu körperlicher und psychischer Abhängigkeit und zur Art und Weise, wie die Tabakkonzerne die Suchtwirkung von Zigaretten absichtlich verstärken.

AT-Schweiz

Karin Erb, Projektleiterin, Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention, Haslerstrasse 30, 3008 Bern
Tel. 031 599 10 20, Fax 031 599 10 35

info@at-schweiz.ch, www.experiment-nichtrauchen.ch, www.at-schweiz.ch